
Jahresabschluss 31.12.2012

FN 118685m

FIRMA

BMA Werbe- und Marketingberatung GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2012 bis 31.12.2012

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2011 bis 31.12.2011

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

30.09.2013

UNTERZEICHNET VON

Dr. Stefan Ausch, geb 29.04.1962

am 27.09.2013

PRÜFWERT: 4ea4060fdb747e5734deb43e69211f1d

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

| | in EUR | Vorjahr in TEUR |
|---|--------------------|-----------------|
| AKTIVA | 89.822,41 | 351 |
| Anlagevermögen | 73.096,69 | 85 |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 73.095,84 | 85 |
| Sachanlagen | 0,84 | 0 |
| Finanzanlagen | 0,01 | 0 |
| Umlaufvermögen | 16.725,72 | 266 |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 16.463,89 | 266 |
| Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten | 261,83 | 0 |
| PASSIVA | 89.822,41 | 351 |
| Negatives Eigenkapital | -412.727,72 | -317 |
| Nennkapital (Stammkapital) | 36.336,42 | 36 |
| nicht eingeforderte ausstehende Einlagen | -18.168,21 | -18 |
| Kapitalrücklagen | 13.517,15 | 14 |
| Gewinnrücklagen | 218,67 | 0 |
| Bilanzverlust | -444.631,75 | -349 |
| <i>davon Verlustvortrag</i> | -437.092,28 | -356 |
| Rückstellungen | 9.400,00 | 12 |
| Verbindlichkeiten | 493.150,13 | 656 |

offenzulegender Anhang

Bei Ausweis eines "negativen Eigenkapitals": Erläuterung, ob eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts vorliegt (§ 225 Abs.1 UGB):

Die Gesellschaft weist unter Passiva den Posten "negatives Eigenkapital" in Höhe von EUR -412.727,72 aus.

Die Geschäftsführung der Gesellschaft nimmt zur Frage, ob eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechtes vorliegt, wie folgt Stellung:

Das negative Eigenkapital resultiert im Wesentlichen aus dem Ausweis der nicht durch die stillen Einlagen gedeckten Verluste der atypischen stillen Gesellschafter, woraus jedoch keine Rückzahlungsverpflichtung für den Geschäftsherrn erwächst. Aufgrund des vertraglich vereinbarten Vorweggewinns sind auch künftig positive Ergebnisse zu erwarten.

Abschließend kann somit festgehalten werden, dass es sich aufgrund der o.a. Umstände lediglich um eine buchmäßige Überschuldung handelt.

Jeweils zusammengefaßt für alle Posten der Verbindlichkeiten (§ 237 Z 1 in Verbindung mit § 242 Abs. 2 UGB)

| | |
|---|---------------|
| Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren: | EUR 0,00 |
| Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: | EUR 95.253,43 |
| Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt sind: | EUR 0,00 |

Mitglieder (Familiename und Vorname, § 239 Abs. 2 UGB) der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats

Geschäftsführer:

Dr. Ausch Stefan

Anlagenspiegel

Teil 1

Anschaffungs- und Herstellungskosten

in EUR

| | Stand 01.01.2012 | Zugänge | Abgänge | Umbuchungen | Stand 31.12.2012 |
|--|-------------------|-------------|-------------|-------------|-------------------|
| Anlagevermögen | 478.986,76 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 478.986,76 |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 183.570,71 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 183.570,71 |
| Sachanlagen | 21.916,66 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 21.916,66 |
| Finanzanlagen | 273.499,39 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 273.499,39 |

Anlagenspiegel

Teil 2

in EUR

| | Kumulierte Abschreibungen 31.12.2012 | Buchwert 31.12.2012 | Buchwert 01.01.2012 | Abschreibungen des Geschäftsjahres | Zuschreibungen |
|--|--|------------------------|------------------------|--|----------------|
| Anlagevermögen | 405.890,07 | 73.096,69 | 84.900,81 | 11.804,12 | 0,00 |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 110.474,87 | 73.095,84 | 84.807,53 | 11.711,69 | 0,00 |
| Sachanlagen | 21.915,82 | 0,84 | 93,27 | 92,43 | 0,00 |
| Finanzanlagen | 273.499,38 | 0,01 | 0,01 | 0,00 | 0,00 |